

psychiatriezentrums münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*


pzm

Klinik für Depression und Angst

Intensive Care Münsingen



Recovery-orientierte Akutbehandlung



Auf der Station Intensive Care Münsingen unterstützen wir Menschen mit akutpsychiatrischen Erkrankungen in Notsituationen. Der Schwerpunkt liegt auf affektiven Störungen, depressiven und bipolaraffektiven Störungen, Persönlichkeitsstörungen sowie weiteren akuten psychiatrischen Krankheitsbildern. Die Behandlung orientiert sich am Recovery-Ansatz und stellt die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen in den Vordergrund.

Die Station Intensive Care Münsingen (ICM) bietet Patient:innen in akuten Phasen ihrer Erkrankung oder bei Selbst- oder Fremdgefährdung eine massgeschneiderte medizinische und psychiatrische Intensivbehandlung und eine individuelle Betreuung und Pflege. Die Stabilisierung der akuten Symptome, das Aufrechterhalten der Sicherheit sowie die Stärkung der Ressourcen und der Resilienz bilden den Schwerpunkt der individuellen Therapie. Im Rahmen des Recovery-Ansatzes lernen Betroffene Fertigkeiten (Skills), um trotz ihrer krankheitsbedingten Einschränkungen ein

so weit wie möglich unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die ICM verfügt über rund 40 Betten. Die Dauer des Aufenthalts richtet sich nach der individuellen Situation und wird so kurz wie möglich gehalten. Ziel ist eine rasche Rückkehr in den Alltag mit anschließender ambulanter Weiterbehandlung. Lässt die Situation dies nicht zu, ist alternativ eine Verlegung auf eine der Therapiestationen der Klinik für Depression und Angst bzw. die Inanspruchnahme eines weiteren Spezialangebots des PZM möglich.



Akutbehandlung mit Recovery-orientierter Therapie

Hauptziel der Behandlung auf der ICM sind die Stabilisierung und die Reduktion der Symptome, die zur Aufnahme geführt haben. Wir bieten den Patient:innen eine sorgfältige Diagnostik und eine individuelle Therapie, die sich am Recovery-Ansatz orientiert. Eine transparente Kommunikation auf Augenhöhe soll die Patient:innen zum selbstständigen Umgang mit der Erkrankung befähigen – und wieder Hoffnung und Zuversicht vermitteln.



Interprofessionelles Team

Das interprofessionelle Behandlungsteam – bestehend aus Pflegenden, Ärzt:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeitenden und Peer-Mitarbeitenden – pflegt einen professionellen und wertschätzenden Umgang, sowohl mit den Betroffenen als auch untereinander. Durch eine professionelle Beziehungsgestaltung werden gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen für die individuelle Situation gesucht. Das Team reflektiert systematisch seine Handlungen und integriert die Erkenntnisse daraus ins Behandlungsangebot.



Zusammenarbeit mit Angehörigen und ambulantem Netzwerk

In akuten psychischen Krisen können nahestehende Personen eine wichtige Stütze sein. Angehörige sind deshalb jederzeit willkommen und werden nach Wunsch der Betroffenen in die Lösungsfindung miteinbezogen. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit dem ambulanten und institutionellen Netzwerk der Patient:innen zusammen. So stellen wir die Behandlungskontinuität beim Ein- und Austritt sicher.

Stabilisierende und vorbeugende Behandlung



Das Behandlungsangebot der ICM fokussiert auf einen selbstbestimmten Umgang mit krankheitsbedingten Herausforderungen.

Die Therapie verfolgt einerseits das Ziel, akute psychische Symptome rasch zu stabilisieren. Andererseits lernen Betroffene Strategien kennen, mit denen sie ihren Alltag in Zukunft selbstständig bewältigen können.

Dazu vermittelt unser Behandlungsteam wertvolle Techniken für den Umgang mit belastenden Situationen.

Behandlungsangebot

- Medizinische und psychiatrische Akutbehandlung und Eins-zu-eins-Kontaktangebot zur schnellstmöglichen Stabilisierung
- Sorgfältige psychiatrische Diagnosestellung und Pflegediagnostik
- Evidenzbasierte medizinische und psychiatrische Behandlung entsprechend den geltenden Standards und Leitlinien (inkl. Pharmakotherapie)
- Psychologische und psychotherapeutische Behandlung
- Pflegerische Unterstützung zur selbstständigen Gestaltung des Alltags und beim Umgang mit krankheitsbedingten Einschränkungen
- Peer-Begleitung
- Beratung durch Sozialarbeitende



Individuell abgestufte Intensiv- behandlung



Abhängig vom Ausprägungsgrad der Symptomatik betreuen wir Patient:innen unterschiedlich intensiv. Dazu betreiben wir neben der normalen Akutstation eine Zone für erhöhten Betreuungsbedarf sowie eine Intensivzone mit zwei Intensivbehandlungszimmern. Auf diese Weise können wir die normale Akutstation offen führen.



Mit dieser abgestuften Betreuung sorgen wir in einem sicheren und wertschätzenden Umfeld für eine Behandlung, die sich an die individuellen Herausforderungen anpasst. Damit dies gelingt, legt unser interprofessionelles Behandlungsteam grossen Wert auf eine offene, deeskalierende Kommunikation sowie auf eine intensive Eins-zu-eins-Betreuung in psychischen Ausnahmesituationen.

Mehr dazu:
[pzmag.ch/
therapien](https://pzmag.ch/therapien)



Klinikaufenthalt im Überblick



Zuweisung und Indikationsphase

- Zuweisung bei psychiatrischem Notfall – mit oder ohne ärztliche/behördliche Verfügung

Eintritt

- Notfallbehandlung
- Von Beginn an Einbezug der Angehörigen
- Gemeinsames Festlegen der Behandlungsziele und Planen entsprechender Massnahmen

Aufenthalt

- Individuelle und interprofessionell begleitete Krisenintervention
- Stabilisierung der akuten Symptome
- Regelmässige Evaluation und bei Bedarf Anpassung der Behandlungsziele

Austritt

- Planung der ambulanten Nachsorge
- Auswahl eines geeigneten Therapiesettings
- Enge Absprache mit ambulanten Behandler:innen



Anmeldung und Zuweisung

Anmeldung über Ärzt:in oder Psycholog:in

Patient:innen können sich nicht direkt für eine Behandlung auf der ICM anmelden. Eine Anmeldung und Zuweisung erfolgt immer über die behandelnden Ärzt:innen, Notfall-ärzt:innen oder Psycholog:innen.

Eintritte sind täglich während 24 Stunden möglich.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuweisenden Ärzt:innen oder Psycholog:innen.

Weitere Informationen

Lernen Sie das Leitungsteam der ICM kennen:

www.pzmag.ch/team-ICM



Erfahren Sie mehr über die

Klinik für Depression und Angst:

www.pzmag.ch/kda

psychiatriezentrum münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

pzm

Klinik für Depression und Angst

Psychiatriezentrum Münsingen

Klinik für Depression und Angst

Hunzigenallee 1

3110 Münsingen

Tel. 031 720 81 11

Mail info@pzmag.ch

Web www.pzmag.ch

